

Der Dieb und die Ägypterin...

Bakura/Kura

Von Silliaz

Kapitel 13: Du Dämon!

Du Dämon!

Rückblick ins letzte Cap: Neesh, war befreit! Und nach Ägypten zurück gekehrt. Nach neun Monaten trafen sie sich zufällig auf Yugis Party, sie war Schwanger. Von dem der sie zuvor geschändet hatte...und jetzt?

Schweiß perlte ihr Gesicht hinunter. Es tat weh...doch sie schrie nicht.

"Vergessen sie nicht zu Atmen!", sagte die eine Frau neben ihr mit beruhigender Stimme.

"Hey! Ich kann den Kopf sehen!"

"Gleich haben sie es geschafft!"

Noch einmal holte sie Luft, presste...

Unruhig wuselte Bakura im Wartezimmer rum.

"Hey! Beruhig dich mal!", warf Mai genervt ein. Er allerdings ignorierte sie.

"Ihr geht es bestimmt gut!", munterte Shadi ihn auf.

/Hoffentlich...und wehe wenn nicht...das verzeih ich mir niemals!/

"Wäh...wäh...wääääääääähääääää...!!!"

"Nein...wie süß...es ist ein Mädchen!", die Hebamme trat lächelnd zu ihr ans Bett, zeigte ihr das Baby. Reichte es jedoch noch kurz weiter, damit die Nabelschnur entfernt wurde.

"Ein...Mä-Mädchen?", fragte sie außer Atem.

"Ja..."

Neesh lächelte. Auch wenn dieses Kind ungewollt war, war es jedoch ihres! Glücklicherweise wollte sie es ihn den Arm nehmen, doch kaum hatte sie es berührt hörte sie plötzlich eine Stimme:

#So schnell wirst du mich nicht los! Hahaha!!!#

Die neue Mutter zuckte zusammen.

"Was haben sie?", fragte eine Arzthelferin.

"Haben...haben sie das auch gehört?"

"Was denn? Also...ich hab nichts gehört! Ihr?"

Die anderen Ärzte und Helfer schüttelten den Kopf.

/Seltsam.../, eine unangenehme Gänsehaut breitete sich auf ihr aus.

Sie wurde mit ihrem Baby hinaus geschoben, in ein freies und noch leer stehendes Zimmer.

Ihre Freunde kamen alle angelaufen.

"Neesh!", sagten sie alle zusammen, wie aus einem Munde.

"Hallo..."

"Und was ist es?", löcherte Ryou gleich.

"Ein...Mädchen!"

"Ein Mädchen?! Nein was süß!", kam es im Chor von Mai und Kyoki.

"Weißt du schon einen Namen? Oder musst du noch überlegen?"

"Doch...ich weiß es...Kima!"

"So, jetzt aber raus! Lasst sie doch mal zehn Minuten in Ruhe, sie muss sich ausruhen! So eine Geburt ist schon schwer! Also raus! Husch, husch!", drängte eine Arzthelferin. Sie schob alle raus. Kaum waren die andern draußen, schlief Neesh ein.

Nur zwei Minuten später kam Bakura durch die Tür.

/Meint wohl sie könne mich einfach so raus schmeißen?! Blöde Arzthelfer!/, moserte der Meisterdieb vor sich hin. Kurz vor ihrem Bett blieb er stehen. Er sah wie die Ägypterin friedlich schlief. Irgendwie...erinnerte ihn dieses Bild an eine ihm bekannte Sceane...aber...woher wusste er das? Woher wollte er das wissen?!

~~~~~Flashback~~~~~

Ihr toter Körper lag auf einem kleinen Potest. Es waren zwar drei Tage vergangen, doch dank des gestohlenen Millenniums-Gegenstandes, hatte er ihren Körper praktisch eingefroren, halt so...das die Zeit sie nicht berühren konnte.

/Neeya.../, traurig fuhr er durch ihr Gesicht. Ja, es tat ihm weh. Er hatte sie verloren...womöglich hatte er sie schon immer gemocht...seit er sie zum ersten Mal sah, als Frau an den Quellen...er war sich seiner Sache sicher...doch das nutze ihn auch nichts mehr...sie war tot...

Allerdings gab es eine Möglichkeit! Wenn er es schaffte mit dem Millenniums-Gegenstand ihre Seele zurück zu holen, wäre sie wieder bei ihm. Seine Neeya!

Es war der siebenhundertachtunddreißigster Versuch. Dieses Mal musste es klappen! Er konzentrierte sich und...nichts...

"Nein! Neeya!", er kniete sich vor ihr nieder und hämmerte auf den Boden. Wieso verbat es ihm die Götter sie zurück zuholen? Warum hatte es sie erwischt? Ihn brachte es fast schon um, es fehlten nur noch Tage und er würde womöglich vor Kummer sterben!

"Ich helfe dir...", eine Stimme drang hinter ihm zu seinem Ohr.

"Was wollt ihr? Pharao?!"

"Ich werde dir helfen! Das hab ich ihr Versprochen, dass ich dir irgendwann helfe!"

"Ich brauche euer Mitleid nicht!", zischte der Weißhaarige.

"So lasst es uns wenigstens Versuchen!"

"...na gut!"

Sie konzentrierten sich erneut und...ihr Körper erhob sich einige Millimeter und ein helles grelles Licht stieß auf sie zu.

/Neeya!/  
Einige kleine Lichtkugeln schwebten um sie herum, bevor ihr zierlicher Körper sachte landete. Schon ganz gespannt trat Kura näher. Er sah, dass sie angefangen hatte zu Atmen. Ist sie zurück? Seine Neeya? Der Pharao lächelte und schlich sich aus der Tür.

"N-Neeya?", stotterte der Größere und streckte ihr zitternd seine Hand entgegen.

Ein leises Stöhnen, leicht blinzelte sie mit ihren Augen und versuchte sich aufzusetzen. Vergebens! Sie brach unter der Last ihres Gewichtes wieder ein. Kura lächelte. Die Ägypterin schaute ihn an.

"Kura...wie...", stotterte sie kaum hörbar, da ihre Stimme nicht mehr an das Sprechen gewohnt war.

"Neeya...Neeya...Neeya!", der Meisterdieb umarmte die Grünhaarige, hielt sie fest in seinen Armen. Die Kleinere erschrak, was war los? Einige Tränen rannten über des Ägypters Gesicht.

"Neeya...ich dachte...ich bekomm dich nie mehr zurück!", seine Stimme erstickte fast unter der Freude, sie endlich im Arm zu halten.

"K-Kura!", hauchte sie knall rot. Die Jüngere konnte es nicht glauben, war sie nicht gerade noch tot? Und...er hielt sie im Arm, weinte wegen...ihr?

"Seen...er hatte dich vom Balkon geschubst und...du...lagst da...tot...ich hatte es nicht ertragen! Doch jetzt bist du wieder hier...bei mir..."

/Kura.../, jetzt legte auch sie, so gut es ging, ihre Arme um ihn.

"Bitte...bleib bei mir!", seine Umarmung wurde fester. Sie fühlte sich rund um wohl. Dennoch zögerte sie und fragte: "Und was...was ist mit Isis?"

"Isis? Neeya...du bist nicht Isis! Und...seit du tot warst, weiß ich eins und bin mir ziemlich sicher...also...ich..."

"Geh weg von ihr!", drang eine Stimme ungemocht zu den beiden vor. Sie drehten sich zur Tür.

"Seen!?", brüllten beide im Chor. (Neeya so gut es ging auch!)

"Ja! Hier bin ich! Glaubst du, so ein einfacher Schlag bringt mich um?! Nein! Niemals! Ein normaler Mensch schon, aber mich nicht!"

"Wenn du kein Mensch bist...was bist du dann?", wollte Kura wissen.

"Tja...ich bin so etwas wie ein...Dämon, aber auch nicht wirklich!", grinsend trat er auf sie zu. Der Meisterdieb reagierte schnell, packte ihn und schubste ihn raus, vor die Tür, während er hinter her stampfte.

"Lass sie gehen!", drohte der Weißhaarige, seine Augen klitzerteten vor Zorn, "du hättest versteckt bleiben sollen! Denn...jetzt wirst du einen qualvollen Tod erleiden!"

"Du willst mir drohen?!", er lachte. Kura stieß Seen zurück gegen die Wand des Gebäudes und spießte ihn fast auf einem Speer auf. Jedoch verzog er keine Miene sondern lachte weiter und meinte: "Und? Ich kann nicht einfach so sterben!"

"...doch! Ich hatte mal gehört ihr Dämonen stirbt wenn man euch den Kopf abhackt! Also...halt still dass ich dich Köpfen kann!"

Seen verzog eine Miene, doch antwortete: "Ach...glaubst du wirklich?"

"Ja...denn...du bist überhaupt ein schlechter Lügner...und wenn ich dich es nicht klappt...bring ich dich anders um! Wenn es nicht stimmt, hast du ja nichts zu verlieren!"

Er ließ ihn los, der Schwarzhaarige wollte weg, doch durch das er aufgespießt war, konnte er sich nicht weg bewegen. Der Dieb hatte gerade ein Schwert gezückt (Wo hat der das her?! O\_o) und stellte sich vor ihm.

"Dann sag der Welt auf Widersehen!"

~~~~~Flashback, Pause~~~~~

To be continued...

Und? Ich hab es auch gleich rein gemacht! Hoffe es ist auch spannend! *lol* Bis zum nächste Capi und freut euch! Aber bald sind wir schon fertig...tja...alles hat ein

Ende...noch ein Paar! Und dann sind wir fertig...bis denne eure Mausi! ^-^
Und danke für eure Kommi! Ihr seid so treu! *freu*
Ich hab euch alle SOOOOOOOOOOOO LIIEEB!!! *flenn*
Eure Mausi^-^